



FLYSURFER

**BENUTZER
HANDBUCH
CONNECT²**

DE

INHALT

01	Haftungsbeschränkungen	4
02	Sicherheitshinweise	5
02.01	Ein Kite ist kein Fluggerät.....	5
03	Überblick der Control Bar	6
03.01	CONNECT ² Control Bar mit Front Line Safety.....	6
03.02	CONNECT ² Control Bar mit B-Safe System.....	6
04	Safety System	8
05	Quick Release	8
05.01	Auslösen des SIMPLE Quick Release.....	8
05.02	Schließen eines FLYSURFER Quick Release.....	8
06	Abwickeln und Sortieren der Flugleinen	9
07	Verbinden der Front- und Backleinen mit dem Kite	9
07.01	Anknüpfen der Control Bar am Foilkite.....	9
08	Montage B-Safe System	10
08.01	Umbau der CONNECT ² Control Bar von 4 Leinen Frontline Safety auf 5 Leinen B-Safe System.....	10
08.02	Montage der B-Safe-Topleinen am PEAK ⁵	11
09	Verlängern der B-Safe-Leine	12
10	Wechsel auf das Front Line Safety System	12
10.01	Umbau der CONNECT ² Control Bar von 5 Leinen B-Safe System auf 4 Leinen Frontline Safety.....	12
11	Verkürzen der Flugleinen	14
11.01	Verkürzen der Flugleinen mit B-Safe System.....	14
11.02	Verkürzen der Flugleinen mit Front Line Safety System.....	14
12	Einbau der Brake Line	15
13	Control Bar Pflege	16
14	Wartung	16
14.01	Vermessen der Flugleinen.....	16
14.02	Verlängern oder Verkürzen der Steuerleinen.....	17
14.03	Austauschen der Safety Endleine.....	17
15	Reparaturen & Ersatzteile	19

01 HAFTUNGSBESCHRÄNKUNGEN

Befreiung von der Haftung, Verzicht auf Ansprüche, Risikovermutung

Hiermit erklären Sie, dass Sie – vor Verwendung des FLYSURFER Produkts – die gesamte Gebrauchsanweisung des FLYSURFER Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in diesem Handbuch enthalten sind, gelesen und verstanden haben. Darüber hinaus erklären Sie dafür Sorge zu tragen, dass – bevor Sie die Benutzung Ihres FLYSURFER Produkts einer anderen Person gestatten – dieser andere Benutzer (der das Produkt von Ihnen endgültig oder zeitlich befristet von Ihnen übernimmt) die gesamte Gebrauchsanweisung des FLYSURFER Produkts, einschließlich aller Anweisungen und Warnhinweise, die in diesem Handbuch enthalten sind, gelesen und verstanden hat.

Risikovermutung

Die Verwendung des FLYSURFER Produkts und seiner Bestandteile beherbergt gewisse Gefahren einer Verletzung am Körper oder Tötung des Benutzers oder Dritter. Mit der Verwendung des FLYSURFER Produkts stimmen Sie zu, sämtliche bekannten und unbekannt, wahrscheinlichen und unwahrscheinlichen Verletzungsrisiken auf sich zu nehmen und zu akzeptieren. Die mit Ausübung dieser Sportart verbundenen Gefahren lassen sich durch die Beachtung der Warnhinweise im Handbuch, sowie der im Einzelfall gebotenen Sorgfalt reduzieren. Die diesem Sport innewohnenden Risiken können zu einem großen Teil reduziert werden, wenn man sich sowohl an die Warnungsrichtlinien die in dieser Gebrauchsanweisung aufgelistet sind als auch an den gesunden Menschenverstand hält.

Haftungsausschluss und Anspruchsverzicht

Durch den Abschluss des Kaufvertrages zu einem FLYSURFER Produkt erklären Sie sich mit den folgenden Punkten - innerhalb der gesetzlichen Schranken - einverstanden.

Dem Verzicht auf sämtliche wie auch immer gearteten Ansprüche, aus der Verwendung des FLYSURFER Produktes und jedweder seiner Komponenten, die Sie jetzt oder in Zukunft gegen die Skywalk GmbH & Co. KG und alle anderen Vertragspartner haben werden. Die Entbindung von der Skywalk GmbH & Co. KG und allen anderen Vertragspartnern von jedweden Ansprüchen bezüglich Verlust, Schaden, Verletzung oder Ausgaben, die Sie, Ihre nächsten Angehörigen und Verwandten oder jedwede anderen Benutzer Ihres FLYSURFER Produkts erleiden können, die sich aus der Verwendung des FLYSURFER Produktes ergeben, einschließlich der aus Gesetz oder Vertrag ergebenden Haftung seitens der Skywalk GmbH & Co. KG und aller anderen Vertragspartner bei Herstellung und Verarbeitung des FLYSURFER Produkts und alle seiner Komponenten. Mit dem Eintritt des Todes oder der Erwerbsunfähigkeit, treten alle hier angeführten Bestimmungen in Kraft und binden auch Ihre Erben, nächsten Angehörigen und Verwandten, Nachlass- und Vermögensverwalter, Rechtsnachfolger und gesetzliche Vertreter. Die Skywalk GmbH & Co. KG und alle anderen Vertragspartner haben keine anderen mündlichen oder schriftlichen Darstellungen abgegeben und leugnen ausdrücklich, dass dies getan wurde, mit Ausnahme dessen, was hierin und im Handbuch des FLYSURFER Produkts aufgeführt ist.

Es gilt die gesetzliche Gewährleistung und kein weiterer Garantieanspruch.

Bei auftretenden Fragen (Reparatur, Ersatzteileinbau, Tuning, etc.) bietet ggfls. der Händler Ihres Vertrauens schnellere Hilfe und entsprechend günstigeren Support (z.B. durch Versandkostenersparnis).

Über unsere Partner Map finden Sie alle Händler in Ihrer Nähe:

<https://flysurfer.com/fs-partner/>

Sollten Sie weitere Hilfe benötigen, erreichen Sie uns im Hauptquartier per Telefon oder E-Mail.

E-Mail: support@flysurfer.com

Telefon: +49 (0) 8641 6948 0

02 SICHERHEITSHINWEISE

Die ausführliche **Online-Bedienungsanleitung** muss vor Gebrauch der Control Bar **vollständig gelesen** werden und ist strikt zu befolgen. **Die nachfolgenden Sicherheitshinweise und Gefahren haben keinen Anspruch auf Vollständigkeit.**

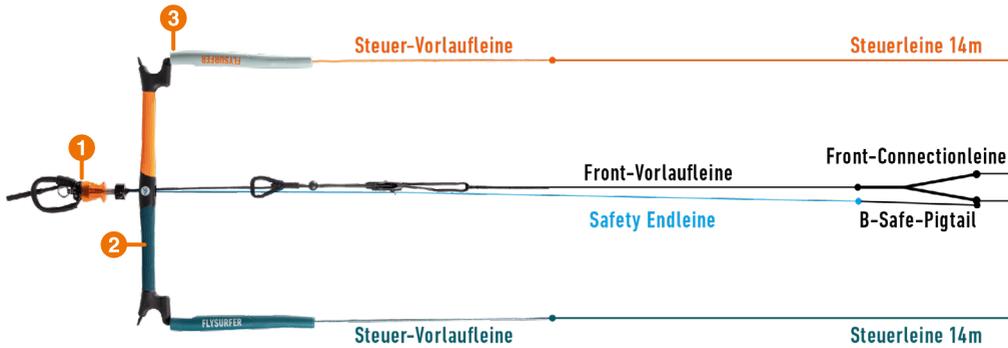
01. Kitesurfen ist ein **potenziell gefährlicher Sport**, der Grundrisiken für den Sportler und in der Nähe befindliche Personen beinhaltet. Unsachgemäße Bedienung dieses Produkts kann für den Nutzer und Dritte zu **schweren Verletzungen bis hin zum Tod** führen. Jeder Nutzer sollte eine **qualifizierte Einweisung** zu diesem Produkt bei einer FLYSURFER Kiteschule oder einem FLYSURFER Händler absolviert haben.
02. **Der Nutzer trägt die alleinige Verantwortung für sich und andere beim Gebrauch dieses Produkts.** Er muss sämtliche Teile – insbesondere die Leinen, Verschleißteile und das Safety-System – vor jedem Gebrauch und nach der Benutzung auf Zustand und Funktion überprüfen. Lösen Sie vor jedem Start das Quick Release einmal aus – das prüft die Technik und schult die Bewegung.
03. Das Produkt darf nur mit **originalen Ersatzteilen** ausgestattet und nicht modifiziert werden.
04. Dieses Produkt ist für Menschen mit einem Gewicht von 40 bis 120 Kilogramm konzipiert. Außerhalb dieser Grenzen kann eine optimale Funktion nicht garantiert werden.
05. Kiten Sie nie bei ungeeigneten Bedingungen z.B. vor Sturmfronten, bei Gewitter oder ablandigem Wind. Prüfen Sie Wetter und Wind sorgfältig und wählen Sie die passende Kitegröße.
06. Überprüfen Sie das Kiterevier sorgfältig auf Untiefen, Hindernisse, Strömungen und Verbote, sowie Zufahrtsmöglichkeiten für Rettungsfahrzeuge. Befragen Sie hierzu stets revierkundige Personen.
07. Achten Sie stets auf ausreichenden Sicherheitsabstand von mindestens zwei Leinenlängen nach Lee und fliegen Sie den Kite niemals in der Nähe von Menschen oder Hindernissen. Das Kiten in der Nähe von Stromleitungen, Straßen, Airports, Abgründen etc. ist extrem gefährlich.
08. Achten Sie darauf, dass Sie unter Beobachtung stehen und gegebenenfalls Hilfe erwarten können. Entfernen Sie sich nie weiter vom Ufer, als Sie notfalls schwimmen können.
09. Bei unsachgemäßer Verwendung der Leinen besteht erhöhte Verletzungsgefahr für Sie und umstehende Personen. Körperteile, die sich in den Leinen des Kites verfangen, können gefährliche Schnittverletzungen oder Verbrennungen davontragen.
10. Verwenden Sie nur Control Bars, die über ein Sicherheitssystem verfügen, das Sie in einer Notfallsituation auslösen können. Benutzen Sie eine Safety Leash, die über ein Quick Release-System verfügt, damit Sie sich im Notfall vollständig von deinem Kite trennen können.

02.01 Ein Kite ist kein Fluggerät

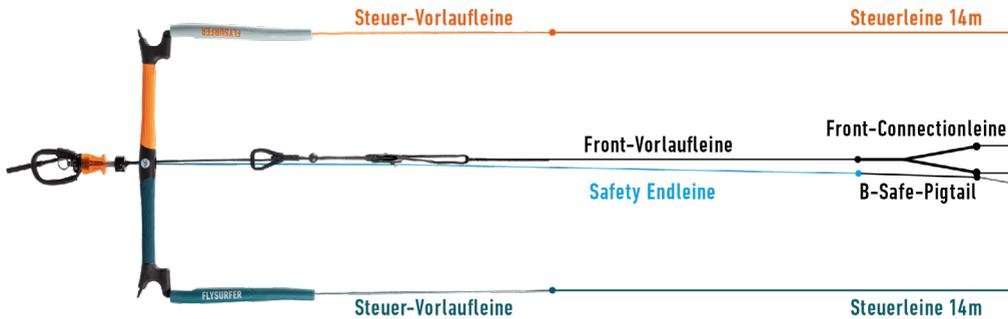
Ein Kite ist kein Fluggerät und ist als solches weder konzipiert noch geprüft oder zugelassen. Die Verwendung als solches ist sowohl luftrechtlich als auch versicherungsrechtlich illegal. **Das Fliegen mit diesem Produkt ist lebensgefährlich!**

03 ÜBERBLICK DER CONTROL BAR

03.01 CONNECT² Control Bar mit Front Line Safety



03.02 CONNECT² Control Bar mit B-Safe System

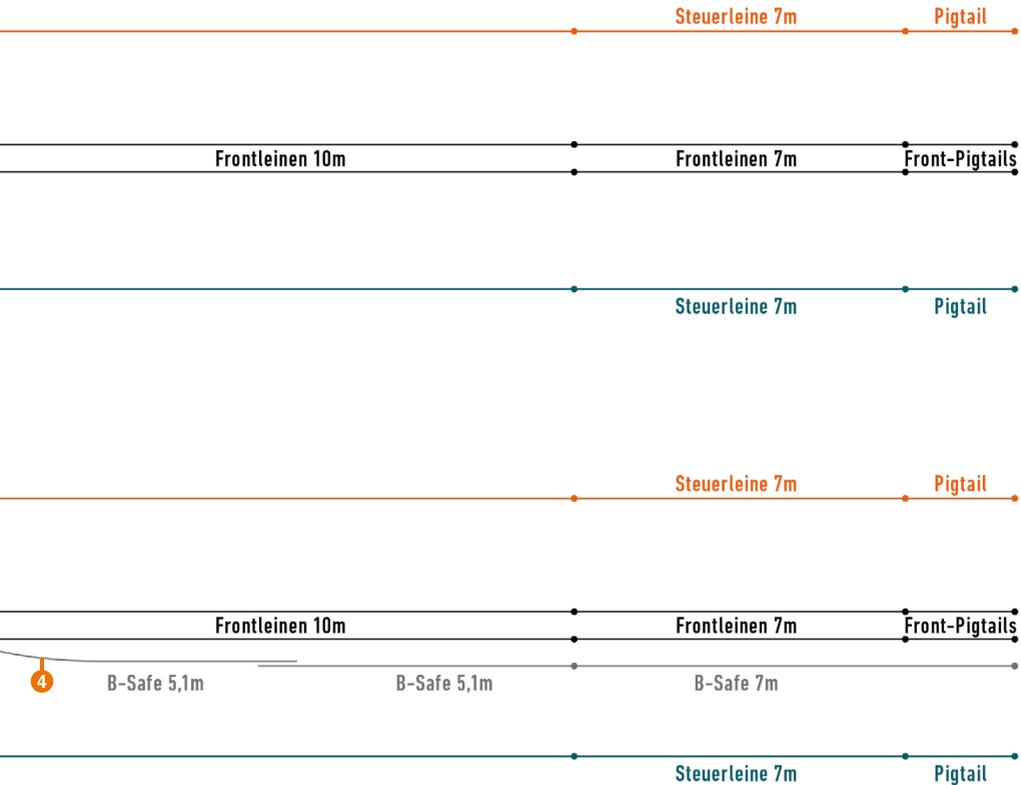


1 SIMPLE QUICK RELEASE

Das kompakte und zuverlässige SIMPLE Quick Release erfüllt die französische Norm (AFNOR) in puncto Sicherheit und Auslösekräften bei Verschmutzung. Der kompakt gestaltete Chickenloop mit Stick sichert die Verbindung vom Trapezhaken zur Control Bar und verhindert ein unabsichtliches Aushaken. Die handliche Auslösekappe ermöglicht ein präzises und widerstandsarmes Betätigen des Sicherheitssystems in einer Notsituation. Die Frontleinen können manuell über den Swivel, der oberhalb des Quick Release sitzt, ausgedreht werden.

2 LIGHT BAR STICK

Der 0,34 kg leichte Barholm ist durch Orange (links) und Petrol (rechts) farblich gekennzeichnet. Die Rückseite ist mit einem grauen durchgehenden Designelement eindeutig von der Vorderseite zu unterscheiden. Die ergonomisch geformte, [M] 50cm lange Bar ist durch einen EVA Grip geschützt und liegt komfortable in der Hand. Die rutschfeste Oberfläche gewährleistet optimalen Halt bei Nässe und Kälte.



3 ADJUST TO THE GIVEN CONDITIONS

Nutze die Verstelloptionen der Flugleinen um die CONNECT Control Bar den Wetterverhältnissen oder deinem Fahrstil anzupassen. Wähle zwischen 14 m und 21 m Flugleinenlänge, um die Reaktivität zu steigern bzw. das Windfenster zu verkleinern. Die Steuerleinen können mit Hilfe einer Knotenleiter unter den Floatern verlängert werden. Um für jede Körpergröße leicht bedienbar zu sein, beträgt der Depowerweg exakt 45 cm. Über den Clam Cleat Adjuster können weitere 20 cm Depowerweg gewonnen werden.

4 B-SAFE SYSTEM READY

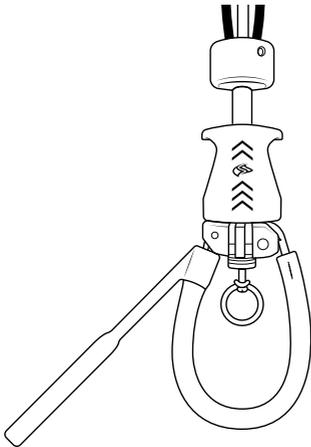
Die CONNECT Control Bar ist speziell für Produkte mit dem B-Safe System konfiguriert worden. Mit wenigen Handgriffen kann das 4-Leinen FLS System auf eine 5-Leinen System umgebaut werden. Nach dem Auslösen gleitet die Control Bar bis zu 3 m an der 5.Leine entlang, rafft den Kite zusammen und lässt ihn drucklos abstürzen. Das B-Safe System benötigt eine hohe Aufsplittung der Frontleinen (hohes Y) und eine luftwiderstandsarme, dünne Leine. Die Produktlinien PEAK und VIRON verfügen über das B-Safe System.

04 SAFETY SYSTEM



Unser SIMPLE Quick Release System ist in Temperaturen bis zu -5°C voll funktionsfähig. Die vollständige Funktion in extrem niedrigen $< -5^{\circ}\text{C}$ Temperaturen ist nicht gewährleistet.

Damit mögliche Fehlbedienung ausgeschlossen wird, musst du voll und ganz über die Handhabung und Funktionen des Quick Release Bescheid wissen. Hierfür ist es notwendig, dass du sorgfältig die Bedienungsanleitung der jeweiligen Control Bar studierst.



WICHTIG: Kontrolliere vor jedem Start und nach jeder Session das Quick Release System (QR) auf Funktionalität und führe eine Testauslösung durch. Das QR darf weder verdreht noch eingefroren sein, damit die volle Funktionalität gewährleistet ist. Es dürfen keine Leinen oder ähnliches um das QR gewickelt sein. Die Quick Release Systeme von FLYSURFER sind für Trapeze mit Haken konzipiert.

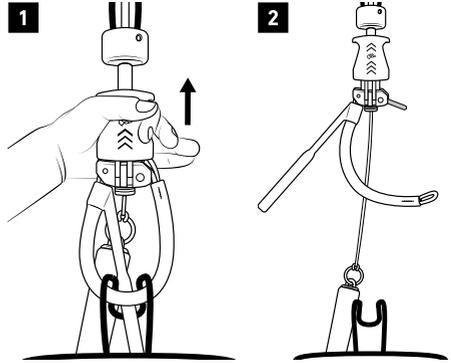


Jede FLYSURFER Control Bar wird mit Hilfe des Chickenloops, welcher unterhalb des Quick Releases befestigt ist, in den Trapezhaken eingehakt und mit dem Chicken Stick gesichert. **Überprüfe vor jedem Start ob der Chickenloop korrekt mit dem Trapezhaken verbunden ist.**

05 QUICK RELEASE

05.01 Auslösen des SIMPLE Quick Release

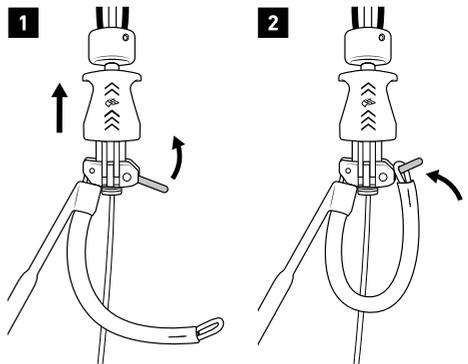
Durch das Wegschieben des orangenen Auslösegriffs aktivierst du das Sicherheitssystem (Quick Release). Dadurch löst sich der Chickenloop vom Trapezhaken und die Control Bar gleitet an der Safetyleine dem Kite entgegen. Der Kite fällt und weht mit minimalem Restzug an der Safetyleine aus.



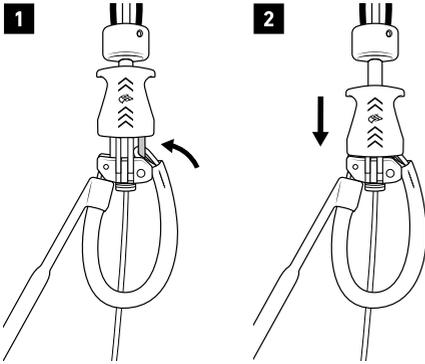
05.02 Schließen eines FLYSURFER Quick Release

Halte während des Schließens die FLS Endleine eingezogen und behalte zu jeder Zeit deinen Kite im Auge. Achte besonders darauf, dass sich keine Leinen um deine Hände oder andere Körperteile wickeln.

1 Halte den orangenen Auslösegriff nach oben und achte darauf, dass der Auslösepin sich in offener Stellung befindet. Lege das Ende des Chicken Loops über den Auslösepin, während den Auslösegriff geöffnet hältst.

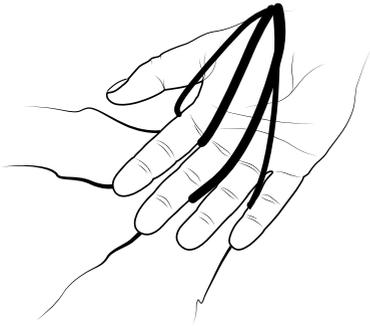


2 Drücke den Auslösepin an das SIMPLE Quick Release und lass den Auslösegriff nach unten gleiten, um den Verschluss zu arretieren.



06 ABWICKELN UND SORTIEREN DER FLUGLEINEN

- 1 Lege die Flugleinen beim Abwickeln locker auf den Boden.
- 2 Lasse die Flugleinen durch die Finger gleiten und überprüfe die Leinen auf Knoten oder beschädigte Stellen.



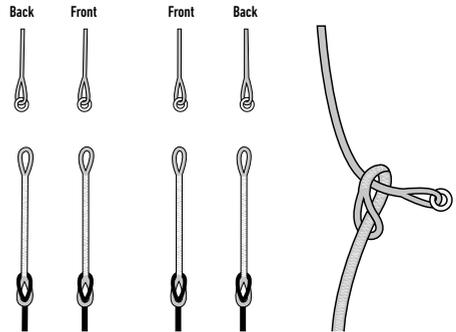
- 3 Lege die Front- und Steuerleinen aufgefächert zu Boden.

Achte auf die Farbcodierung beim Anleinen der Control Bar mit deinem FLYSURFER Kite.

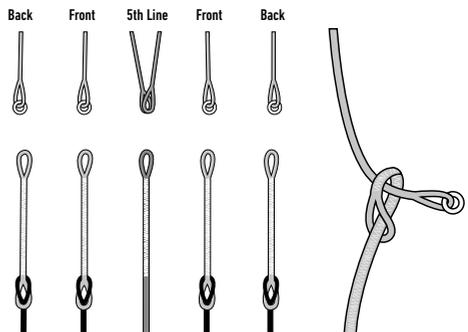
07 VERBINDEN DER FRONT- UND BACKLEINEN MIT DEM KITE

07.01 Anknüpfen der Control Bar am Foilkite

Starte den Vorgang am Kite. Halte die Vorlaufleinen unterhalb des Mixers nach oben, um die Waageleinen des Kites optisch zu kontrollieren. Kontrolliere die Ebenen von A-Z. Sortiere den Mixers und verbinde die Frontleinen mit den Vorlaufleinen unterhalb des Mixer, mit einem Lerchenkopfknoten, am dafür vorgesehen Ring. Die gleiche Methode wird an den farblich gekennzeichneten Backlines und den dazugehörigen Anknüpfungspunkten angewandt.



Anknüpfen der 4-Leiner-Bar am Foilkite



Anknüpfen der 5-Leiner-Bar am Foilkite

08 MONTAGE B-SAFE SYSTEM

08.01 Umbau der CONNECT² Control Bar von 4 Leinen Frontline Safety auf 5 Leinen B-Safe System

Die CONNECT² wird als 4-Leiner Control Bar mit FLS (Frontline Safety System) ausgeliefert. Entnehme das B-Safe-Leinenset aus dem CONNECT² Bar Bag.



1 Wickle die Flugleinen bis zur Front-Connectionleine ab.



2 Öffne die Verbindung zwischen der ersten Front-Connectionleine und der Frontleine. Ziehe die Frontleine heraus.

Achtung, gehe langsam beim Ein- oder Ausschlaufen der Leinen vor, um sie vor Beschädigung durch Reibung zu schützen!

3 Verbinde die Frontleine wieder mit einer Doppelschleufe um die Front-Connectionleine.



!!!

Dieser Trimm der Frontleine ist zwingend erforderlich, um eine gleichmäßige Leinenlänge zu erhalten.

4 Ziehe die Frontleine durch die Schleufe und spanne beide Leinen, um die Verbindung zu festigen.



5 Trenne das Pigtail von der Frontleine und ziehe die Frontleine durch den Ring der Front-Connectionleine.



6 Trenne die Frontleine vom B-Safe-Pigtail.



7 Setze einen Lerchenkopfknoten unter den Ring der Front-Connectionleine, um die Frontleine zu verbinden. Spanne beide Leinen, um die Verbindung zu festigen.



8 Verbinde das Front-Pigtail wieder mit dem Ende der Frontleine. Die beiden Frontleinen sind nun fertig.

9 Nehme die beiden 5,1 m langen B-Safe-Leinen vom Pappwickler ab. Diese Leinen sind bereits miteinander verbunden. Verbinde das B-Safe-Pigtail und die B-Safe-Leinen mit einer Doppelschleufe.



Hinweis: Lasse den Verbindungsteil, an dem die beiden B-Safe-Leinen miteinander verbunden sind, auf Standardeinstellung. Der variable Verbindungsteil kann verwendet werden, um nach starker Beanspruchung, die Gesamtlänge der B-Safe-Leine zu verlängern.



10 Nehme die 7 m lange B-Safe-Leine vom Pappwickler. Verbinde die 7 m lange B-Safe-Leine mit dem Ende der 5,1 m B-Safe-Leinen.



Achtung: alle Leinenverbindungen müssen festgezogen sein!

11 Ziehe die montierte B-Safe-Leine mit einer Gesamtlänge von 17 m durch den Ring der Front-Connectionleine.



Achtung: Das B-Safe-Pigtail mit dem Doppelknoten darf nicht durch den Ring rutschen!

Die CONNECT² Control Bar ist nun B-Safe-System-fähig und arbeitet mit 5 Leinen.

08.02 Montage der B-Safe-Toppleinen am PEAK⁵

Nehme die zwei grauen B-Safe-Toppleinen (B-Safe Main) aus der Seitentasche des PEAK Bags.



Nutzung einer CONNECT Control Bar immer am selben PEAK

Diese Variante bietet die höchste Sicherheit und empfiehlt sich, wenn man die CONNECT Control Bar immer am PEAK angeleint lässt.

1 Schlaufe die B-Safe-Toppleinen in die B-Safe-Leine (5. Leine) der CONNECT Control Bar ein.



2 Breite deinen PEAK⁵ Kite vor dir aus. Gehe zur Mitte des PEAK und hebe die A-Ebene der jeweiligen Flügelseite an.

Tipp: Lege die Leinen der A-Ebene auf deine Schulter, die zur Mitte des Kites zeigt.

3 Die Leine des B-Safe Systems läuft durch die Ringe auf der B-Ebene. Befestige die B-Safe-Toppleine an der roten LCL (Little Connection Line) mit einem Lerchenkopfknoten.



4 Prüfe, ob die B-Safe-Toppleine unterhalb der A-Ebene freiläuft und richtig am LCL befestigt ist. Wiederhole den gesamten Vorgang auf der anderen Schirmseite.



Nutzung einer CONNECT Control Bar mit mehreren PEAK Kites

1 Forme am Ende der B-Safe-Leine (5. Leine) einen Überhandknoten.



2 Forme zwei Lerchenkopfknoten mit den Enden der B-Safe-Toppleinen. Lege die B-Safe-Toppleinen über den Überhandknoten der B-Safe-Leine (5. Leine) und ziehe sie fest.



3 Breite deinen PEAK⁵ Kite vor dir aus. Gehe zur Mitte des PEAK und hebe die A-Ebene der jeweiligen Flügelseite an.

Tip: Lege die Leinen der A-Ebene auf deine Schulter, die zur Mitte des Kites zeigt.

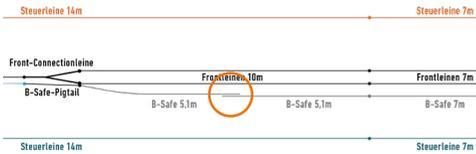
- 4 Die Leine des B-Safe Systems läuft durch die Ringe auf der B-Ebene. Befestige die B-Safe-Topleine an der roten LCL (Little Connection Line) mit einem Lerchenkopfknoten.



- 5 Prüfe, ob die B-Safe-Topleine unterhalb der A-Ebene freiläuft und richtig am LCL befestigt ist. Wiederhole den gesamten Vorgang auf der anderen Schirmseite.



09 VERLÄNGERN DER B-SAFE-LEINE



- 1 Öffne beide Lerchenkopfknoten.



- 2 Löse die Verbindung und schiebe beide Schlaufen über die Knoten.



- 3 Ziehe die B-Safe-Leine straff.



10 WECHSEL AUF DAS FRONT LINE SAFETY SYSTEM

10.01 Umbau der CONNECT² Control Bar von 5 Leinen B-Safe System auf 4 Leinen Frontline Safety

Entnehme den Pappwickler aus dem CONNECT² Control Bar Bag. Lege ihn griffbereit beiseite.

- 1 Trenne beide B-Safe-Topleinen (B-Safe Main) vom PEAK.



- 2 Öffne die Verbindung der B-Safe-Topleinen und der B-Safe-Leine (5. Leine).



Achtung: gehe langsam beim Ein- oder Ausschlaufen der Leinen vor, um sie vor Beschädigung durch Reibung zu schützen!

- 3 Wickle die B-Safe-Topleinen sorgfältig auf den Pappwickler auf.



- 4 Wickle die Flugleinen bis zur Front-Connectionleine ab. Schlaufe die B-Safe-Leine durch den Metallring an der Front-Connectionleine.



Hinweis: Öffne ggf. den Knoten am Ende der B-Safe-Leine, um das Verhaken beim Ausschlaufen zu verhindern.

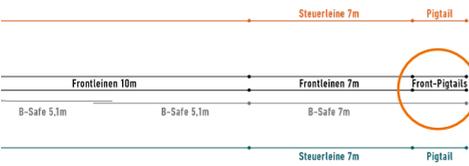
- 5 Trenne die B-Safe-Leine vom B-Safe-Pigtail.



- 6 Wickle die B-Safe-Leine sorgfältig auf den Pappwickler auf.



- 7 Trenne die Pigtails von beiden Frontleinen.



- 8 Öffne die Verbindung zwischen der Front-Connectionleine und der ersten Frontleine (Schleufe). Ziehe die Frontleine raus.



- 9 Verbinde diese Leinen erneut mit nur einer Schlaufe.



- 10 Öffne die Verbindung der zweiten Frontleine (am Ring).



- 11 Verbinde das B-Safe-Pigtail und die zweite Frontleine mit einer Doppelschleufe (Doppelschleufe an der Pigtail-Seite).



- 12 Ziehe die Frontleine durch den Ring der Front-Connectionleine. Verbinde die Pigtails mit der jeweiligen Frontleine.



Achtung: Das B-Safe-Pigtail mit dem Doppelknoten darf nicht durch den Ring rutschen!



Die CONNECT² Control Bar ist nun mit dem Front Line Safety System einsatzbereit und arbeitet mit 4 Leinen.

11 VERKÜRZEN DER FLUGLEINEN

11.01 Verkürzen der Flugleinen mit B-Safe System

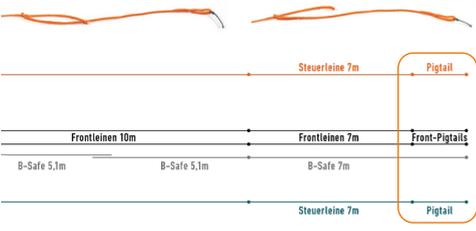
1 Trenne beide B-Safe-Topleinen (B-Safe Main) vom PEAK.



2 Trenne die Verbindung zwischen B-Safe-Topleinen (PEAK) und der B-Safe-Leine (5. Leine).

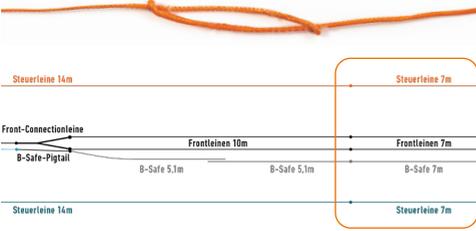


3 Entferne die Pigtails von allen vier Flugleinen (Steuer- und Frontleinen). An der B-Safe-Leine ist kein Pigtail angebracht!



Bewahre die Pigtails in der Tasche auf oder lege sie beiseite.

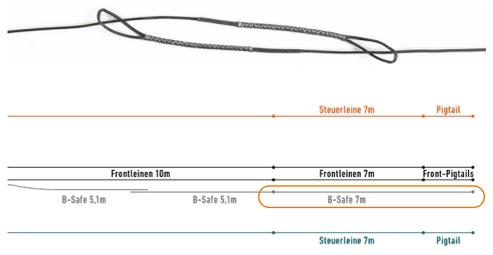
4 Trenne die 7 m Verlängerungsleine von der Flugleine (Steuer- oder Frontleine). Wiederhole diesen Vorgang an allen Flugleinen.



5 Befestige das jeweilige Pigtail am Ende der verkürzten Flugleine (14 m). Wiederhole diesen Vorgang an allen Flugleinen.



6 Nehme die 7 m B-Safe-Leine und trenne diese von der 14 m B-Safe-Leine.

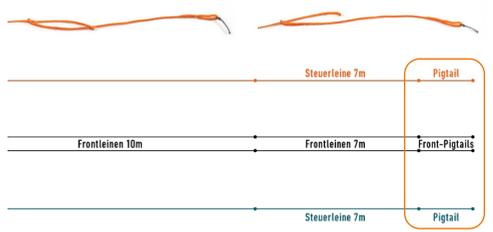


Wickle alle Verlängerungsleinen auf den Pappwickler auf oder verstau sie in einer Tasche.

7 Verbinde die B-Safe mit dem PEAK wie im Kapitel „Montage der B-Safe-Topleinen am PEAK5“ beschrieben.

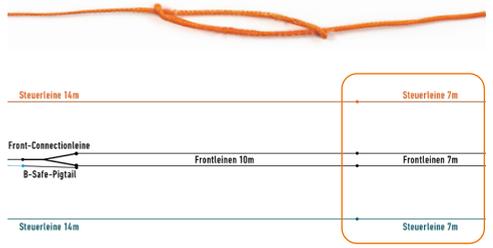
11.02 Verkürzen der Flugleinen mit Front Line Safety System

1 Entferne die Pigtails von allen vier Flugleinen (Steuer- oder Frontleinen).



Bewahre die Pigtails in der Tasche auf oder lege sie beiseite.

2 Trenne die 7 m Verlängerungsleine von der Flugleine. Wiederhole diesen Vorgang an allen Flugleinen.



3 Befestige das jeweilige Pigtail am Ende der verkürzten Flugleine (14 m). Wiederhole diesen Vorgang an allen Flugleinen.



Wickle alle Verlängerungsleinen auf den Pappwickler auf oder verstau sie in einer Tasche.

12 EINBAU DER BRAKE LINE

1 Wähle eine Steuerleine.



2 Nimm die Brake Line und ziehe sie bis zur Steuerleine durch. Halte oberhalb des gespleißten Teils an.



3 Schiebe die Brake Line durch die Schlaufe der Steuerleine.



4 Führe die Brake Line hinter dem Clam Cleat Adjuster durch. Die Brake Line muss hinter der Adjuster-Leine vorbeilaufen.



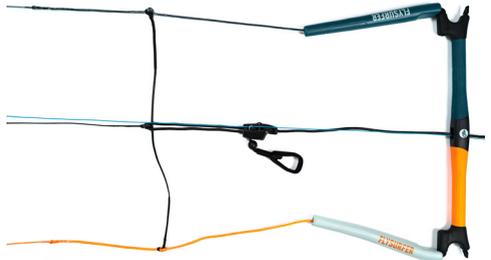
5 Schiebe die Brake Line durch die Schlaufe der anderen Steuerleine.



6 Ziehe die Steuerleine durch die Schlaufe der Brake Line.



7 Ziehe alle Verbindungen fest.



13 CONTROL BAR PFLEGE

Jede Control Bar muss regelmäßig, sowie ordnungsgemäß überprüft werden. Die Wartung und Pflege unterstützt die fehlerfreie Funktion aller sicherheitsrelevanten Bauteile.

Eventuell auftretende Verfärbungen der Bauteile sind auf Umwelteinflüsse, mechanische Belastung, UV-Strahlung sowie Verschmutzung zurückzuführen. Eine Verfärbung hat keinerlei Einfluss auf die Funktionalität der Control Bar.

Vorbeugen

FLYSURFER empfiehlt, unmittelbar vor und nach dem Gebrauch der Control Bar, eine gründliche Überprüfen aller Einzelteile. Vermeide den Kontakt mit scharfkantige Gegenstände, starke UV-Belastung und lange Lagerzeiten im nassen Zustand.

Kontrolliere die Funktionalität des Quick Release Systems und vermeide Verschmutzung, Versandung, sowie Vereisung.

Trocknen

Um Stockflecken, Abfärbung oder im Extremfall, Schimmel zu vermeiden, muss die Control Bar trocken gepackt werden. Die Funktion der Control Bar ist dadurch nicht eingeschränkt.

Ausspülen

Die Control Bar sollte vor jeder Session und nach mehrtägigen Salzwassereinsatz mit klarem Süßwasser gespült werden. Der Einsatz von Reinigungsmitteln beschädigt die Beschichtung der Control Bar Einzelteile, der Garantieanspruch kann entfallen.

Checken

Überprüfe vor jedem Einsatz alle Verschleißteile der Control Bar. Materialbruch eines Einzelteils kann zu Notsituationen oder Verletzungen führen.

14 WARTUNG

Die Hauptverschleißteile einer FLYSURFER Control Bar sind alle Leinen, Gummizüge, Umlenkrollen, Pigtails und der Bar-Grip. Je nach Einsatz müssen Leinen oder andere Bauteile im Laufe der Lebensdauer deiner Control Bar gewartet oder ausgetauscht werden. Nichtwartung kann zu Schäden führen und schließt Garantieansprüche aus.

Schmutz und starker Gebrauch können Flugleinen bzw. die Safety Endleine verkürzen. Das Vermessen der Leinen empfiehlt sich in regelmäßigem Abstand, um die Funktion des Produkts zu erhalten und eine langfristige Nutzung zu gewährleisten.

14.01 Vermessen der Flugleinen

- 1 Um das Bar Setup der CONNECT² Control Bar zu überprüfen wickle die Bar ab und sortiere die Leinen. Suche dir einen Fixpunkt (Stange, Öse) und fixiere die Bar im angepowerten Zustand mit Hilfe der Safety Leash oder einer anderen Leine.



- 2 Hänge die Safety Leash im Depowertampen ein, um die Control Bar angepowert zu halten.



- 3 Überprüfe ob der Adjuster ganz geöffnet ist.



Um das Bar Setup zu überprüfen, nehme dir zwei Stifte oder Schraubenzieher zu Hilfe.

4 Nehme die Frontleinen in die eine Hand und die Steuerleinen in die andere Hand und fädle jeweils einen Stift (oder Schraubenzieher) durch das Ende der Leinen (Pigtails).



5 Bringe die Flugleinen nun mit ca. 10 kg auf Zug. Halte die Front- und Steuerleinen nebeneinander und vergleiche die Leinenlängen.



6 Wenn du einen Unterschied feststellst, dann verlängere oder verkürze die Steuerleinen mit der Knotenleiter wie im nächsten Punkt „Verlängern oder Verkürzen der Steuerleinen“ beschrieben. Alle Flugleinen müssen gleich lang sein.



14.02 Verlängern oder Verkürzen der Steuerleinen

1 Schiebe den Schwimmer entlang der Steuerleine weg vom Barholm. Lege die Knotenleiter unter dem Schwimmer frei.



2 Öffne den Lerchenkopfknoten.



3 Versetze den Lerchenkopfknoten um ein oder zwei Positionen auf der Knotenleiter. Ziehe die Verbindung fest.



4 Schiebe den Schwimmer entlang der Steuerleine, bis er auf dem Winder sitzt.



5 Wiederhole den Vorgang auf der anderen Seite der Control Bar.

Hinweis: Wähle auf beiden Seiten die gleiche Position und stelle sicher, dass der Knoten der Steuerleine richtig sitzt.

14.03 Austauschen der Safety Endleine

Überprüfe die Safety Endleine auf Beschädigungen. Wenn der weiße Kern der Leine freiliegt, tausche die Leine sofort aus.



1 Nimm das Quick Release und ziehe die Safety Endleine mit dem Safety Ring heraus.



- 2 Öffne den Achterknoten und nimm den Stopperball und den Safety Ring ab.



Bewahre die beiden Einzelteile in der Tasche auf oder lege sie neben dich.

Den Stopperball und den Safety Ring nicht verlieren!

- 3 Nimm das B-Safe-Pigtail und öffne die Verbindung zur Safety Endleine. Ziehe die Safety Endleine durch die Schlaufe des B-Safe-Pigtails.



- 4 Nehme die neue Safety Endleine vom Pappwickler.



Nehme als Bezugspunkt das schwarz markierte Ende der der Safety Endleine.

- 5 Nehme das blaue Ende der Safety Endleine (2 m) und schiebe dessen Schlaufe auf das B-Safe-Pigtail. Nehme dann das schwarz markierte Ende der Safety Endleine und ziehe es durch die Schlaufe des B-Safe-Pigtails.



- 6 Führe die Safety Endleine durch den Ring am Clem Cleat.



- 7 Führe die Safety Endleine durch das Eyelet des Barstücks.



- 8 Führe die Safety Endleine durch das Loch des Quick Release.



- 9 Ziehe die Safety Endleine durch den Safety Ring und durch den Stopperball.



- 10 Bilde einen Achterknoten.



- 11 Ziehe den Achterknoten mit ca. 25 kg in den Stopper Ball.



15 REPARATUREN & ERSATZTEILE

Reparaturen kann man entweder in unserer Werkstatt im Headquarter durchführen lassen oder man wendet sich an einen FLYSURFER Vertriebspartner mit Reparaturservice. Originale, qualitativ hochwertige Ersatzteile für alle FLYSURFER Produkte können bequem und schnell über unseren Online-Shop shop.flysurfer.com bestellt werden.



FLYSURFER

FLYSURFER Kiteboarding
Brand of Skywalk GmbH & Co. KG
Windeckstr. 4
83250 Marquartstein, GERMANY